

<b>MDI</b>	<b>Verfahrensanweisung Drahtmarkierung der Brust unter Kompression mit Spezialpaddel</b>		
	Letzte Änderung: 14.03.2006 hu		
	Erstellung	Prüfung	Freigabe
Name	Herrmann/ Kleinschnittger		Bollow
Datum	11.8.2005		11.08.2005
Unterschrift			
Verteiler			

## 1. Ziel und Zweck

Markierung von suspekten Herden mit einem Markierungsdraht zur besseren Lokalisation im OP

## 2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Drahtmarkierung der Mamma im MDI mit dem Gerät Senograph.

## 3 Indikation

Mikrokalk, Rezidiv, schwer lokalisierbarer Herd

### 3.1 Kontraindikation

Schwangerschaft, Gerinnungswert außerhalb der Norm, keine Voraufnahmen

## 4 Mitgeltende Unterlagen

- Gerätebuch Senograph, Standort am Gerät
- Röntgenverordnung
- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren
- SOP Dokumentation und Leistungserfassung in der Radiologie
- [SOP Hygiene- und Desinfektionsplan](#) – Radiologie
- Formular Röntgen-Anforderung
- Brandschutzordnung

## 5 Begriffe, Abkürzungen

MDI	= Mammadiagnostisches Institut
RIS	= radiologisches Informationssystem
cc	= cranio-caudal
obl	= oblique
mlat	= medio-lateral

## 6 Untersuchungsvorbereitung

### 6.1 Eindecken eines sterilen Tisches

- Abdecken des Tisches mit einem sterilen Einmaltuch
- 1 Paar sterile OP-Handschuhe
- 3 Päckchen Kompressen
- 1 steriles Klebetuch zum Abdecken der Patientin
- 2 Spritzen 10 ml
- 2 blaue Kanülen
- 2 große Cosmoporpfaster
- 2 kleine Cosmoporpfaster
- 1 steriles Tuch

#### Bereithalten von:

- Voraufnahmen
- Kurzbefundformular mit Patientendaten
- Lineal
- Hautdesinfektionsmittel
- Markierungsdrähte in den Längen 77, 107, 137
- Xylonest 1% , neue Flasche
- weitere OP-Handschuhe
- weitere sterile Cosmoporpfaster

### 6.1 Patientenvorbereitung

- Kontrolle der Laborwerte
- Schwangerschaftsausschluss
- Patientin über den Untersuchungsablauf informieren
- Strahlenschutz: Bleischürze
- Entfernen von Fremdkörpern (Schmuck, Brille, etc.)
- bei langen Haaren OP-Haube für die Patientin
- Zeitliche Koordination des Eingriffs mit OP-Termin
- Oberkörper freimachen

## **7 Einstelltechnik**

### **7.1 Vorbereitung am Mammographiegerät**

- Abhängig von der Brustgröße wird der passende Aufnahmetisch (18/24 oder 24/30 ) eingesetzt.
- Punktionspaddel mit Skala und Aussparung einsetzen.
- Rastertisch mit steriler Messplatzhaube faltenfrei abdecken.
- Punktionspaddel so weit zum Rastertisch absenken, dass sich der dazugehörige Plastikschild einsetzen und das daran angebrachte Markierungssystem aufklappen lässt.
  
- Die Kassette wird so eingelegt, dass sich das Scriborfenster brustwandfern befindet.
- Belichtungsparameter am Bedienpult einstellen gemäß Punkt 8, Aufnahmetechnik.
- Seitenbezeichnung RCC,RLAT bzw. LCC, LLAT.
- Position des Seitenzeichens immer oben bzw. außen der Mamma
- Abdecken des Untersuchungstisches und des Paddels mit sterilen Hauben.

### **7.2 Lagerung und Untersuchungsablauf**

Patientin zur CC-oder ML-Aufnahme im Stehen oder Sitzen lagern.

Durchführung der Aufnahme mit Kompressionspaddel..

Die zu markierende Brust wird großflächig mit Hautdesinfektionsmittel eingesprüht.

Der zu markierende Herd muss sich zentral in der Aussparung des Kompressionspaddels befinden.

Kompression mit 6-8 dN .

Der Arzt zieht das von der MTRA bereitgehaltene Xylonest auf und führt die Lokalanästhesie durch.

Der von dem Arzt ausgesuchte Markierungsdraht wird ausgepackt.

Nach einer kurzen Einwirkzeit wird der Markierungsdraht vom Arzt an der geplanten Stelle plziert.

Kontrollaufnahme in CC oder ML.

Zeigt die Kontrollmammographie in CC oder ML eine optimale Drahtposition, wird die Kompression mit dem Fusschalter gelöst.

Auswechseln des Kompressionspaddels gegen das Mammographiepaddel.

Anschließend Kontrollaufnahme im ML- oder CC- Strahlengang (2. Ebene) mit verminderter Kompression ( 6-8 dN).

Nach Auslösen der Aufnahme Kompression mit dem Fusschalter lösen.

Das äußere Ende des Markierungsdrahtes wird vom Arzt mit einem großem Kosmoporplaster an der Brust fixiert.

## **8 Aufnahmetechnik**

### **8.1 Einstellungen am Schalttisch**

Fokus	Anode	Filter	Manuelle Schwärzung	Untersuchungs-Programm
Groß	Auto	Auto	0	STD

**Das Programm wird so eingestellt, dass die Kompression während der gesamten Untersuchung nicht gelöst wird.**

**Einstellung am Schalttisch:**

- Taste mit gegenläufigen Pfeilen anwählen
- Medical anwählen
- Dekomp
- Nein
- 3 mal die Taste mit den gegenläufigen Pfeilen drücken
- Programm ist so eingestellt, dass sich die Kompression nach Auslösen der Aufnahme nicht löst.

**Nach der Untersuchung muß die Dekompression am Schalttisch wieder aktiviert werden:**

**Einstellung am Schalttisch:**

- Gegenläufige Pfeile anwählen
- Medical anwählen
- YA
- 3 mal Taste mit gegenläufigen Pfeilen drücken

**9 Digitale Bildverarbeitung**

s. SOP CR-System Cosimax und digitale Bildverarbeitung

**10 Qualitätsanforderungen an die Mammographie mit Drahtmarkierung**

- Darstellung in 2 Ebenen
- Die Spitze des Markierungsdrahtes soll sich in beiden Ebenen unmittelbar am zu markierenden Herd befinden

**11 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS**

- Aufnahmeart und Aufnahmeparameter sind bei Standardexpositionen vorgegeben
- Abweichungen vom Standard müssen dokumentiert werden

- Befundender Arzt
- Ausführende MTAR

## **12 Auswertung und Befundung der Aufnahmen durch den Radiologen.**

Direkt nach der Untersuchung erstellt der Radiologe einen Kurzbefund, welcher der Patientin mit zur Station gegeben wird.